



Akte des HI.Stuhls - ASIEN/VIETNAM – BISCHOF VON KONTUM ZURÜCKGETRETEN UND NACHFOLGER ERNANNT

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Papst Johannes Paul II. hat am 14. Juli 2003 den von Bischof Pierre Tran Thanh Chung entsprechend Can. 401 §1 eingereichten Rücktritt angenommen und den bisherigen Generalvikar der Diözese Michel Hoang Duc Onah zu seinem Nachfolger ernannt.

Der neue Bischof wurde am 23. Oktober 1938 in Ha Tay (Erzdiözese Hanoi) geboren. Er besuchte von 1952 bis 1954 das Kleine Seminar von Hanoi. Nach der kommunistischen Machtübernahme (1954) flüchtete er in den Süden und setzte sein Studium am Kleinen Seminar in Saigon fort. Er studierte Philosophie und Theologie am Päpstlichen Kolleg Pius X. in Dalat (1960-1969) und erwarb eine Lizenz im Fach Theologie. Am 22. Dezember 1968 wurde er zum Priester geweiht und in die Diözese Kontum inkardiniert. Nach seiner Priesterweihe war er als Pfarrvikar und Rektor einer weiterführenden Schule, Lehrer am Kleinen Seminar und Pfarrer tätig.

Die Diözese Kontum ist der Erzdiözese Hue als Suffraganbistum unterstellt und wurde am 18. Januar 1932 zunächst als Apostolisches Vikariat gegründet, das am 24. November 1960 in den Rang einer Diözese erhoben wurde. Die Diözese befindet sich auf der Hochebene in der Landesmitte und hat eine Ausdehnung von 25.729 qkm und 1.350.000 Einwohner, davon 193.000 Katholiken (14,29%). Unter den Einwohner befinden sich viele Eingeborene, die für die Evangelisierung offen sind. Die Region wurde von der Gesellschaft für die Außenmission in Paris (MEP) evangelisiert. Der letzte Missionsbischof, Leon Seitz MEP, wurde 1975 aus dem Land ausgewiesen. Heute gibt es 33 Priester (29 Diözesan- und 4 Ordenspriester, 18 Seminaristen, 171 Ordensleute und 3.200 ehrenamtliche Katechisten. (Fidesdienst, 16/7/2003 – 22 Zeilen, 259 Worte)